

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung
des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Montag, dem **09.10.2023**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 vom 29.08.2023**
- 4. Ausschreibung der Dachsanierung der Aula in der Grundschule Sande
Vorlage: 130/2023**
- 5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsvorsitzende Manuela Mohr als Ausschussvorsitzende
Ratsherr Frank Behrens
Ratsfrau Ruth Bohlke
Ratsherr Reemt Borchers
Beigeordneter Michael Ramke

Vertreter/in

Ratsherr Carsten Tschackert Vertretung für Ratsfrau Stefanie Ahlrichs
Ratsherr Frank David Vertretung für Ratsfrau Madeleine Zaage

Gäste

Herr Biebricher, Ingenieurbüro Kapels
Architekten

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeindeoberrat Klaus Oltmann
Gemeindeamtsrat Christian Kroll
Bautechnikerin Christine Mückenwarf
Verwaltungsfachwirtin Vanessa Waldau als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Mohr eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit, sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 vom 29.08.2023**

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 20 vom 29.08.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

4. Ausschreibung der Dachsanierung der Aula in der Grundschule Sande
Vorlage: 130/2023

Herr Biebricher vom Ingenieurbüro Kapels Architekten stellte Anhand seiner Präsentation den aktuellen Sanierungsstand der Grundschule Sande dar. Während der Sanierungsarbeiten in der Aula sind bei den Bauarbeiten Feuchtigkeitsprobleme, die durch das marode Dach entstanden sind, aufgefallen. Die Holzbalken, welche für die neue Auladecke installiert wurden, sind somit nicht mehr ausreichend geschützt. Folglich müssen die Rinne, Bleche und Traufverkleidungen erneuert werden. Auch die Dachziegel sind brüchig und sollten ausgetauscht werden. Näheres kann der Präsentation entnommen werden. Im Folgenden stellte Herr Biebricher drei Varianten vor.

Die Verwaltung erläuterte, dass die Finanzierung der Variante mit der Wärmedämmung gesichert sei. Es wären hauptsächlich Verpflichtungsermächtigungen notwendig. Dadurch, dass die Aufträge für das Kanalkataster und das DGH Cäcilienengroden noch nicht vergeben wurden, stünden diese Mittel haushaltsrechtlich noch zur Verfügung. Zudem wurden 100.000,00 € bei der Sanierung der Lüftungsanlagen in der Grundschule Neustadtgödens eingespart, sodass dieser Betrag mit einkalkuliert werden kann. Im Gesamten handele es hier sich um eine überplanmäßige Ausgabe.

Nach kurzer Diskussion einigten sich die Ausschussmitglieder auf die Variante inklusiver einer Wärmedämmung, welche sich auf rund 455.000,00 € belaufen soll. Im Kern wurde festgestellt, dass eine gesamte Erneuerung inklusive einer Wärmedämmung für die Instandhaltung des Daches die sinnvollste Lösung ist.

Ein Ausschussmitglied schlug vor, um Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen besser einschätzen zu können, ein Kataster mit einer Bewertungsmatrix für gemeindeeigene Gebäude zu entwickeln.

Ein weiteres Ausschussmitglied fragte an, ob durch die Sanierung auch eine PV-Anlage auf erneuerten Dach möglich wäre.

Die Verwaltung erläuterte, dass es in naher Zukunft ein Bundesprogramm für mögliche öffentliche Gebäude und PV-Anlagen geben wird, in dem unter anderem die Grundschule Sande als Objekt näher betrachtet werden soll.

Insgesamt entschieden die Ausschussmitglieder den Beschluss konkret mit der Variante der Wärmedämmung in Höhe von 455.000,00€ umzuformulieren.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung des Daches inkl. Wärmedämmung im Bereich der Aula der Grundschule Sande in Höhe von 455.000,00 € auszu-schreiben und die entsprechenden Mittel im Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a. Ein Ausschussmitglied erkundigte sich nach dem Verfahrensstand der kopfüberhängenden Schilder entlang der K99. Dieses Thema wäre bereits in der Sitzung vom 29.08.23 angemerkt worden, jedoch noch nicht umgesetzt.

Die Verwaltung nahm die Anmerkung zur Kenntnis und wird den Auftrag zeitnah ausführen.

- b. Ein Ausschussmitglied gab zu Bedenken, dass anlässlich des kürzlich stattgefundenen Probealarm keine Sirenen in der Gemeinde Sande zu hören waren.

Die Verwaltung erklärte, dass diese Problematik bekannt sei und in naher Zukunft zentral durch den Landkreis Friesland koordiniert werden soll.

Schluss der Sitzung: 17:43 Uhr